

DIN EN 12899-5/A1

ICS 93.080.30

Einsprüche bis 2013-01-05
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 12899-5:2008-02

Entwurf

**Ortsfeste vertikale Straßenverkehrszeichen –
Teil 5: Erstprüfung;
Deutsche Fassung EN 12899-5:2007/FprA1:2012**

Fixed, vertical road traffic signs –
Part 5: Initial type testing;
German version EN 12899-5:2007/FprA1:2012

Signaux fixes de signalisation routière verticale –
Partie 5: Essai de type initial;
Version allemande EN 12899-5:2007/FprA1:2012

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2012-11-05 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nabau@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 24 Seiten

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12899-5:2007/FprA1:2012) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßen-ausstattung“ (Sekretariat: AFNOR, Frankreich), unter deutscher Mitarbeit erarbeitet.

Der für die deutsche Mitarbeit zuständige Arbeitsausschuss im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. ist der als Spiegelausschuss zu CEN/TC 226/WG 3 eingesetzte Gemeinschaftsausschuss NA 005-10-23 GA „Verkehrszeichen und –einrichtungen“ der Normenausschüsse Bauwesen (NABau), Lichttechnik (FNL), Farbe (FNF) und der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Federführung hat der Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN, Deutsches Institut für Normung e. V.

Dieser Änderungsentwurf korrigiert, komplettiert und konkretisiert durch Änderungen in allen Abschnitten DIN EN 12899-5:2008-02. Diese Änderung wurde hauptsächlich erforderlich, weil die existierende Normen-reihe DIN EN 12899 neu aufgeteilt wurde, da ein neuer Teil 6: *Leistungsverhalten retroreflektierender Signalbildmaterialien* erarbeitet wurde.

Ortsfeste, vertikale Straßenverkehrszeichen — Teil 5: Erstprüfung

Signaux fixes de signalisation routière verticale — Partie 5 : Essai de type initial

Fixed, vertical road traffic signs — Part 5: Initial type testing

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.4e - RC2

Inhalt

Seite

Vorwort	3
1 Änderungen am Vorwort	4
2 Änderungen an Abschnitt 2	4
3 Änderung an Abschnitt 3	4
4 Änderungen an 4.1.1	4
5 Änderung an 4.1.7	5
6 Änderung an 4.2.2	6
7 Änderung an 4.2.3	13
8 Änderungen an 4.2.4	13
9 Änderungen an 4.3.2.1	14
10 Änderungen an 4.3.2.2	14
11 Änderungen an 4.3.2.3	15
12 Änderung an 4.3.3	15
13 Änderung an 4.4.2.1	15
14 Änderung an 4.4.2.2	16
15 Einfügen eines neuen Unterabschnitts 4.4.2.3	17
16 Änderung an 4.4.3	17
17 Änderung an 4.4.4	18
18 Änderung an Anhang A	19
19 Hinzufügen eines neuen Anhangs B	21

Vorwort

Dieses Dokument (EN 12899-5:2007/FprA1:2012“) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 226 „Straßen-
ausstattung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument ist eine Änderung zu EN 12899-5:2007.

Der Hauptgrund für die Erarbeitung dieser Änderung besteht in der Absicht, eine neue Norm EN 12899-6 zu
den lichttechnischen Leistungsmerkmalen retroreflektierender Signalbildmaterialien zur Reihe bestehender
Normen EN 12899:2007 (Teile 1 bis 5) hinzuzufügen.

1 Änderungen am Vorwort

Zwischen den Absätzen 2 und 3 ist folgender Text einzufügen:

„Der Hauptgrund für die Erarbeitung dieser Änderung besteht in der Absicht, eine neue Norm EN 12899-6 zu den lichttechnischen Leistungsmerkmalen retroreflektierender Signalbildmaterialien zur Reihe bestehender Normen EN 12899:2007 (Teile 1 bis 5) hinzuzufügen.“

Der einführende Satz der Auflistung der Teile in Absatz 4 ist durch folgenden Text zu ersetzen:

„Dieses Dokument ist eine Europäische Norm aus der Normenreihe EN 12899 zu „Ortsfesten, vertikalen Straßenverkehrszeichen“, die aus folgenden Teilen besteht:“

In Absatz 5 ist am Ende der Auflistung „Teil 6: Retroreflektierende Signalbildmaterialien“ hinzuzufügen.

2 Änderungen an Abschnitt 2

Folgendes ist hinzuzufügen: „EN 10204, Metallische Erzeugnisse — Arten von Prüfbescheinigungen“.

Es ist zu ersetzen „EN 12899-1:2007“ durch „EN 12899-1:2007+A1:2013“.

Es ist zu ersetzen „EN 12899-2:2007“ durch „EN 12899-2:2007+A1:2013“.

Es ist zu ersetzen „EN 12899-3:2007“ durch „EN 12899-3:2007+A1:2013“.

Folgendes ist hinzuzufügen:

„EN 12899-6:2013, Ortsfeste, vertikale Straßenverkehrszeichen — Teil 6: Leistungsverhalten retroreflektierender Signalbildmaterialien“.

3 Änderung an Abschnitt 3

Es ist zu ersetzen

„EN 12899-1:2007“ durch „EN 12899-1:2007+A1:2013“,
„EN 12899-2:2007“ durch „EN 12899-2:2007+A1:2013“ und
„EN 12899-3:2007“ durch „EN 12899-3:2007+A1:2013“.

4 Änderungen an 4.1.1

Absatz 2 ist zu streichen und durch Folgendes zu ersetzen:

„Eine Erstprüfung zur Bestätigung der Konformität mit dieser Norm ist durchzuführen bei der ersten Anwendung dieser Norm auf vollständige Baugruppen von Verkehrszeichen (einschließlich Aufstellvorrichtungen), Verkehrszeichen (Bildträger einschließlich Signalbildern), retroreflektierende Folien, Aufstellvorrichtungen und bei weiteren wichtigen Bauteilen (Bildträger (ohne Signalbilder), Signalbilder (ohne Bildträger), Befestigungsvorrichtungen und Leuchten), innenbeleuchtete Verkehrsleitsäulen, Leitpfosten und Retroreflektoren, die in den Handel gebracht werden, sowie.“

Im Anschluss an die Anmerkung ist Folgendes hinzuzufügen:

„Bei sämtlichen Aufbauten von Signalbildern muss eine kaskadierende ITT annehmbar sein. Die ITT ist durch Prüfungen beim Hersteller zu vervollständigen, um dessen Fähigkeit zur Anwendung dieser Arten von Produktionsprozessen zu verifizieren.“

5 Änderung an 4.1.7

4.1.7 ist wie folgt hinzuzufügen:

”

4.1.7 Spezifischer Rückstrahlwert für Verkehrszeichen

Das integrale Verfahren der Bewertung der Retroreflektivität nach EN 12899-6 ist nicht für die werkseigene Produktionskontrolle von ortsfesten, vertikalen Verkehrszeichen beim Hersteller der Verkehrszeichen geeignet. Zu diesem Zweck muss die Erstprüfung der retroreflektierenden Folie und jeder Kombination der Signalbildmaterialien die Bewertung des FPC-Niveaus entsprechend den Tabellen 1 bis 4 umfassen.

Tabelle 1 — Spezifischer Rückstrahlwert R_A , FPC-Niveau 1 (Einheit: $\text{cd} \cdot \text{lx}^{-1} \cdot \text{m}^{-2}$)

Messgeometrie		Farbe							
α	β_1 ($\beta_2 = 0^\circ$)	Weiß	Gelb	Rot	Grün	Blau	Braun	Orange	Grau
20'	5°	50	35	10	7	2	0,6	20	30
	30°	24	16	4	3	1	0,2	8	14,4

Tabelle 2 — Spezifischer Rückstrahlwert R_A , FPC-Niveau 2 (Einheit: $\text{cd} \cdot \text{lx}^{-1} \cdot \text{m}^{-2}$)

Messgeometrie		Farbe								
α	β_1 ($\beta_2 = 0^\circ$)	Weiß	Gelb	Rot	Grün	Dunkel-grün	Blau	Braun	Orange	Grau
20'	5°	180	120	25	21	14	14	8	65	90
	30°	100	70	14	12	11	8	5	40	50

Tabelle 3 — Spezifischer Rückstrahlwert R_A , FPC-Niveau 3 (Einheit: $\text{cd} \cdot \text{lx}^{-1} \cdot \text{m}^{-2}$)

Messgeometrie		Farbe								
α	β_1 ($\beta_2 = 0^\circ$)	Weiß	Gelb	Rot	Grün	Dunkel-grün	Blau	Braun	Orange	Grau
20'	5°	300	195	60	30	20	19	10	150	150
	30°	165	110	33	17	12	11	6	83	80

Tabelle 4 — Spezifischer Rückstrahlwert R_A , FPC-Niveau 4 (Einheit: $\text{cd} \cdot \text{lx}^{-1} \cdot \text{m}^{-2}$)

Messgeometrie		Farbe								
α	β_1 ($\beta_2 = 0^\circ$)	Weiß	Gelb	Rot	Grün	Dunkel-grün	Blau	Braun	Orange	Grau
20'	5°	425	275	85	40	26	28	14	210	210
	30°	225	145	45	20	13	15	8	110	110

ANMERKUNG Diese Tabellen haben Gültigkeit für die spätere Anwendung bei der werkseigenen Produktionskontrolle beim Hersteller der Verkehrszeichen. Sie sind nicht geeignet für die Einstufung der retroreflektierenden Folie oder der eingesetzten Materialkombination nach EN 12899-6.“

6 Änderung an 4.2.2

Die Tabellen 1 und 2 sind zu streichen und die folgenden Tabellen sind hinzuzufügen:

Tabelle 5 — Anwendbare Abschnitte und Anzahl der Prüfprodukte für die ITT an retroreflektierenden Folien

Wesentliche Anforderungen	Merkmale	Anwendbare Abschnitte von EN 12899-1:2007+A1:2013, EN 12899-5:2007+A1:2013, EN 12899-6:2013	Anzahl und Art der Prüfprodukte für die angegebenen Produkte und/oder die Prüfstücke
Adhäsion	Adhäsion der retroreflektierenden Folie	EN 12899-6:2013, Abschnitt 7	2 identische Prüfstücke für jede zu prüfende Kombination von Bildträger und Signalbildmaterial, 1 als Prüfstück, 1 als Rückstellmuster
visuelle Merkmale	Normfarbwertanteile bei Tag und Leuchtdichtefaktor:	EN 12899-6:2013, Abschnitt 5	2 identische Prüfstücke für jede Kombination von Aufsichtfarbe und Signalbildaufbau, 1 als Prüfstück und 1 als Rückstellmuster.
	Spezifischer Rückstrahlwert	EN 12899-6:2013, Abschnitt 4, Anhang A EN 12899-5:2007+A1:2013, 4.1.7, für das FPC-Niveau	Bewertung des FPC-Niveaus für jede Kombination von Aufsichtfarbe und Signalbildaufbau
Dauerhaftigkeit	Natürliche Bewitterung	EN 12899-6:2013, 6.2	2 identische Prüfstücke für jede Kombination von Aufsichtfarbe und Signalbildaufbau, 1 als Prüfstück und 1 als Rückstellmuster. Die visuellen Merkmale müssen vor den Prüfungen der Dauerhaftigkeit geprüft werden.
	Beschleunigte künstliche Bewitterung (sofern durch den Hersteller gewählt)	EN 12899-6:2013, 6.3	2 identische Prüfstücke für jede Kombination von Aufsichtfarbe und Signalbildaufbau, 1 als Prüfstück und 1 als Rückstellmuster. Die visuellen Merkmale müssen vor den Prüfungen der Dauerhaftigkeit geprüft werden.